

Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität
Marburg

Veröffentlichungsnummer: 67/2010

Veröffentlicht am: 18.11.2010

Das Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) im Benehmen mit dem Fachbereichsrat Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg folgende fachspezifische Bestimmungen für das Fach „Französisch“ im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ an der Philipps-Universität Marburg beschlossen. Diese sind als Ziffer 8 Bestandteil des Anhangs 3 der Allgemeinen Bestimmungen für das modulare Studium „Lehramt an Gymnasien“ vom 03. März 2010:

8. Kerncurriculum Französisch

8.1. Modulliste

Modul	Modulbezeichnung	Veranstaltungen	LP	FW/FD LP	PM/ WPM	Dauer	Turnus
M1	Fachwissenschaftliches Einführungsmodule	UE Einführung in die frz. Sprachwissenschaft UE Einführung in die frz. Literaturwissenschaft	3 3	6 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M2	Sprachpraktisches Basismodul I	UE Expression orale I (B1) UE Expression écrite I/ Travaux pratiques (B1)	3 3	6 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M3	Fachwissenschaftliches Basismodul	PS Sprachwissenschaft (4LP bei Referat/ 6LP bei Hausarbeit) PS Literaturwissenschaft (4LP bei Referat/ 6LP bei Hausarbeit) VL Literaturwissenschaft	4/6 4/6 2	12 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M4	Fachdidaktisches Basismodul	PS Literatur- oder Sprachwissenschaft mit fachdidaktischem Schwerpunkt UE Fachdidaktik	6 3	9 FD	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M5	Sprachpraktisches Basismodul II	UE Expression orale II (B2) UE Expression écrite II/ Travaux écrits I (B2)	3 3	6 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M6a/b	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul	HS im Schwerpunkt (Literatur- oder Sprachwissenschaft) mit Referat VL im Schwerpunkt (Literatur- oder Sprachwissenschaft)	4 2	6 FW	WPM	2 S.	Jedes 2. Semester
M7	Sprachpraktisches Vertiefungsmodul	UE Landeskunde (C1) UE Altfranzösisch	3 3	6 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M8	Sprachpraktisches Aufbaumodul	UE Expression orale III (C1) UE Expression écrite III (C1) oder UE Grammaire III/Structures de la langue III (C1)	3 3	6 FW	PM	2 S.	Jedes 2. Semester
M9a/b	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul	HS im Schwerpunkt (Literatur- oder Sprachwissenschaft) mit Hausarbeit VL Literaturwissenschaft VL Sprachwissenschaft	8 2 2	12 FW	WPM	2 S.	Jedes 2. Semester
M10a/b	Fachdidaktisches Aufbaumodul	HS mit fachdidaktischem Schwerpunkt, mit Hausarbeit UE Fachdidaktik UE Fachdidaktik	8 4 4	16 FW	WPM	2 S.	Jedes 2. Semester

M11a	Schulpraktische Studien II (Fach A)	Vorbereitungsseminar und Praktikum	5	5 FD	WPM	2 S.	Jedes 2. Semester
M11b	Kompensation zu SPS II (Fach B)	VL/UE Landeskunde UE Fachdidaktik	2 3	5 FD	WPM	2 S.	Jedes 2. Semester

Legende:

PM = Pflichtmodul FW = Leistungspunkte in der Fachwissenschaft FD = Leistungspunkte in der Fachdidaktik VL = Vorlesung HS = Hauptseminar B1, B2, C1 = Sprachniveaus nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Anhang 2, 1.3 Allgemeine Bestimmungen)
 WPM = Wahlpflichtmodul

8.2 Modul- und Studienverlaufsplan (exemplarisch)

Sem	Literatur- u.Sprachwissenschaft	Fachdidaktik	Sprachprax./Landesk.**	LP FW	LP FD
1(-2)	Einführungsmodul M 1 (6) 1 UE Einf. in die Lit.wiss.(3) 1 UE Einf. in die Sprachwiss.(3)		Basis I M2 (6) UE Hör/Sprechk. I (3) UE Lese/Schreibk. I (3)	12	
2(-3)	Basismodul M3* (12) PS Lit.wiss. (4-6) PS Sprachwiss. (4-6) VL Lit.wiss. (2)		<i>oder erst im 2. Sem.</i> 1 UE Sprachpraxis M2	↓ 12	
3(-4)	<i>oder hier Teile des Moduls M3</i>	Basismodul M4* (9) PS Lit.- o. Spr.wiss.(6) 1 UE FD (3)	<i>oder hier</i> 1 UE aus M5		9 ↑
4			Basis II M5 (6): UE Hör/Sprechk. II (3) UE Lese/Schreibk. II(3)	6	
KUMULATIVE ZWISCHENPRÜFUNG					
5 (Ausl.- Auf.)	Fachwiss. Vertiefung M6a oder M6b (6): (Lit.wiss oder Sprachwiss. HS (4) VL(2)		Vertiefung M7 (6): UE Landeskunde (3) UE alte Sprache (3)	12	
6 (Ausl.- Auf.)	<i>oder hier Teile des Moduls M6a oder M6b</i>		Aufbau M8 (6): UE Hör/Sprechk III (3) UE Lese/Schreibk.III (3) od. Grammatik III (3)	6	
7 od.	Aufbau M9a** oder M9b** (12): HS Sprach- oder Lit.wiss. (8) VL Sprachwiss. (2) VL Lit.wiss. (2)	Schulpraktische Studien II (SPS II) M11a oder Kompensation zu SPS II M11b VL (2) UE (5)		12	
8	<i>oder hier Teile des Moduls M9a oder M9b</i>	Vertiefung M10a oder M10b** (16): HS (fd) (8) UE FD (4) UE FD (4)			16

Pflicht-und Wahlpflichtmodule

Pflichtmodule (Grundlagen):

- M1 fachwissenschaftliches Einführungsmodul
- M2 sprachpraktisches Basismodul I
- M3 fachwissenschaftliches Basismodul
- M4 fachdidaktisches Basismodul
- M5 sprachpraktisches Basismodul II

Pflichtmodule nach der Zwischenprüfung:

M7 sprachpraktisches Vertiefungsmodul
M8 sprachpraktisches Ausbaumodul

Wahlpflichtmodule nach der Zwischenprüfung:

M6 a/b literatur- oder sprachwissenschaftliche Vertiefungsstufe
M9 a/b literatur- oder sprachwissenschaftliche Aufbaustufe
M 10 a/b fachdidaktische Vertiefung
M 11 a/b Schulpraktische Studien II (M11a) oder Kompensationsmodul zu SPS II (M11b).

Erläuterungen zum Modul- und Studienverlauf

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Module setzen sich aus sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen sowie sprachwissenschaftlich- bzw. literaturwissenschaftlich-didaktischen Veranstaltungen zusammen. Die nachstehenden Regelungen ermöglichen den Studierenden im Studienverlauf entsprechend in Sprachwissenschaft/Didaktik und Literaturwissenschaft/Didaktik Schwerpunktsetzungen vorzunehmen.

*Je ein Proseminar der Module M3 und M4 mit sprachwissenschaftlichem und mit literaturwissenschaftlichem Thema muss mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden, d.h. in M3 wird eines der beiden Proseminare mit Hausarbeit (10 -12 Seiten), das andere mit Referat abgeschlossen. Wird in M3 das literaturwissenschaftliche Proseminar mit Hausarbeit abgeschlossen, dann muss in Modul M4 ein sprachwissenschaftliches Proseminar gewählt und mit einer sprachwissenschaftlich-didaktisch ausgerichteten Hausarbeit abgeschlossen werden. Entsprechendes gilt, wenn in M3 das sprachwissenschaftliche Proseminar mit Hausarbeit abgeschlossen wird; in dem Fall ist eine literaturdidaktisch ausgerichtete Hausarbeit anzufertigen.

Die Wahlpflichtmodule M6, M9 und M11 sind jeweils differenziert nach sprachwissenschaftlicher (M6a, M9a, M10a) oder literaturwissenschaftlicher (M6b, M9b, M10b) sowie sprachwissenschaftlich- oder literaturwissenschaftlich-didaktischer Schwerpunktsetzung.

**Wird das fachwissenschaftliche Aufbaumodul M9a (sprachwissenschaftliche Ausrichtung) gewählt, ist das fachdidaktische Aufbaumodul M10b (literaturwissenschaftliche Ausrichtung) mit einer literaturdidaktischen Hausarbeit zu wählen. Im Falle der Wahl von M9b (literaturwissenschaftliche Ausrichtung) ist in M10a das sprachwissenschaftlich-didaktische Hauptseminar mit Hausarbeit zu wählen.

***Die Anforderungen im Bereich Sprachpraxis/Landeskunde stellen das zu absolvierende Minimum dar. Es wird dringend empfohlen, weitere Lehrveranstaltungen aus diesem Bereich zu besuchen.

Zwischenprüfung und Prüfungsmodul für die Erste Staatsprüfung

Für die Zuerkennung der Zwischenprüfung sind spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters, in besonders begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des 6. Fachsemesters mindestens 35 Leistungspunkte in den Modulen M1, M2, M3, M4 und M5 zu erwerben. Leistungspunkte gelten erst als erworben, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. Sofern die Sprachkenntnisse nach Anhang 2, Ziff. 2.7 Allgemeine Bestimmungen nicht zu Studienbeginn vorgelegen haben, sind sie bis zum Zeitpunkt der Zwischenprüfung nachzuweisen.

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung gem. § 29, Abs. 2 Ziff.1 werden die Modulabschlussnoten der fachwissenschaftlichen Module M5, M8 und M9a oder M9b berücksichtigt; des Weiteren die Modulabschlussnoten des fachdidaktischen Pflichtmoduls M4 und wahlweise Modul M10a oder M10b. Sofern zwei fachdidaktische Module im anderen Kerncurriculum einer Studienkombination gewählt werden, wird M4 berücksichtigt.

***Die Anforderungen im Bereich Sprachpraxis/Landeskunde stellen das zu absolvierende Minimum dar. Es wird dringend empfohlen, weitere Lehrveranstaltungen aus diesem Bereich zu besuchen.

Hinweis zu den Sprachkenntnissen:

Aufgrund der starken Reduktion der Pflichtveranstaltungen in der Sprachpraxis muss ein spezifisches Eingangsniveau vorausgesetzt werden. Um an den Kursen des Basismoduls I (M2) teilnehmen zu können, wird in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen **Niveau A2** erwartet. Basismodul I "M2" entspricht der Eingangsstufe A2, Basismodul II (M5) der Stufe B1, die Vertiefungsstufe (M7) dem Niveau B2, das Aufbaumodul (M8) soll zu C1 führen.

Im Einzelnen werden die Anforderungen in den Modulbeschreibungen erläutert.

Die Module M6-8 sollten im Ausland studiert werden!

8.3 Modulhandbuch

1. Modulbezeichnung	M1 Fachwissenschaftliches Einführungsmodul Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen grundlegende Aspekte der franz. Sprache, ihrer Geschichte und Verbreitung kennen lernen, die grundlegenden Strukturen erkennen und benennen lernen und für die Bereiche Aussprache und Grammatik auf elementarer Ebene beschreiben können. Die Studierenden sollen die wichtigsten Techniken und Methoden sowie die grundlegende Terminologie der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Texten sowie die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf literarische Werke erwerben. Schlüsselqualifikationen: Umgang mit Fachliteratur, Literaturrecherche, Hierarchisieren und Systematisieren von Informationen, Präsentation und Vermittlung zentraler Inhalte auf einfacher Ebene anhand angemessener Medien.
3. Thema und Inhalt	Geschichte und Verbreitung der Sprache, Phonetik u. Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Semantik, Variation. Gattungen und Epochen der franz. Literatur, Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation, Grundbegriffe der Poetik und Rhetorik.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - Einführung in die franz. Sprachwissenschaft - Einführung in die franz. Literaturwissenschaft Organisationsform: Übung; Lehr- und Lernformen: Protokoll, Einzel- und Gruppenarbeit bzw. -referat, mündliche Präsentationsformen
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau A2
6. Arbeitsaufwand	Präsenz 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden begleitende und vorbereitende Lektüre, Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Vorbereitung der Präsentationen und der Klausuren
7. Leistungspunkte	6 LP; 3 LP je Einführungsübung
8. Art der Prüfungen	je 1 Klausur in den Übungen Noten: Modulabschlussnote: Arithmetisches Mittel aus den Noten der Klausuren
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1-2 Semester Turnus: mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M2 Sprachpraktisches Basismodul I Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen grundlegende Strukturen der franz. Sprache beherrschen, Aussprache und Grammatik bis Niveau B1 aufschließen. Schlüsselqualifikationen: Kommunikative Kompetenz, Sensibilisierung für sprachliche und interkulturelle Unterschiede.
3. Thema und Inhalt	Schriftlich und mündlich: Vertrautheit mit der französischen Grammatik: Tempussystem, unregelmäßige Verben, Gebrauch der Modi (Indikativ, Konjunktiv, Konditional, Imperativ), Präpositionen und Pronomen.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: Übungen “Expression orale I” (B1), “Expression écrite I” / “Travaux pratiques”

	(B1) (=Zielniveau) Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, mündliche Präsentationsformen; Übungen zum Schreiben einfacher beschreibender und argumentativer Texte; Übungsklausuren; Analyse und Gebrauch der Grammatik in bestimmten kommunikativen Kontexten oder Situationen unter Berücksichtigung der Sprecherintention und -implikaturen.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau A2, Einstufungstest
6. Arbeitsaufwand	Präsenz 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden begleitende und vorbereitende Lektüre, Bearbeitung der wöchentlichen Übungsblätter, Vorbereitung der Präsentationen und der je 2 Übungsklausuren.
7. Leistungspunkte	6 LP insgesamt; davon 3 LP je Übung einschl. zugehöriger Prüfung
8. Art der Prüfungen	eine Klausur, eine mündliche Prüfung Noten: Arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulteilprüfungen:
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: zwei Semester, Turnus: mindestens jedes zweite Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M3 Fachwissenschaftliches Basismodul Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Sprachwissenschaft: Die Studierenden sollen die Kenntnisse der grundlegenden Aspekte der franz. Sprache, ihrer Geschichte und Verbreitung vertiefen und an einem ausgewählten Teilgebiet exemplarisch bearbeiten unter Anwendung eines theoretischen Modells oder einer spez. Methode. Verstehen, Strukturieren von Wissen/Informationen; Anwenden auf sprachliche Erscheinungen, Vergleichen und Vermitteln von Inhalten. Literaturwissenschaft: Die Studierenden sollen die im fachwissenschaftlichen Einführungsmodul M1 erworbenen Fähigkeiten der literaturwissenschaftlichen Interpretation vertiefen (Überblicksvorlesung) bzw. exemplarisch anwenden (Proseminar). Die Veranstaltungen sollen wenigstens zwei der Bereiche Gattung, Autor, Epoche zugeordnet sein. Schlüsselqualifikationen: Umgang mit Fachliteratur, Literaturrecherche, Hierarchisieren und Systematisieren von Informationen, Präsentation und Vermittlung zentraler Inhalte auf einfacher Ebene anhand angemessener Medien. Erfassen von Textbedeutungen durch literarhistorische und soziokulturelle Einbettung. Erkennen grundlegender ästhetischer Strukturen in den verschiedenen Gattungen (erz. Prosa, Lyrik, Dramatik).
3. Thema und Inhalt	Sprachwissenschaft: Ein spezifischer Aspekt aus Geschichte und Verbreitung der Sprache, den Kernbereichen oder der Varietätenlinguistik. Literaturwissenschaft: Überblick über eine Epoche, eine Gattung oder das Werk eines Autors der franz. Literatur, Erarbeitung systematischer Fragestellungen, Textanalyse und -interpretation in historischem und/oder systematischem Kontext.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - Proseminar Sprachwissenschaft (4-6 LP) - Proseminar Literaturwissenschaft (4-6 LP) - Vorlesung Literaturwissenschaft (2 LP) Organisationsformen: Proseminar, Vorlesung Lehr- und Lernformen: Vorlesung mit mediengestützter Präsentation

	exemplarischer Texte und Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit bzw. -referat
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau B1 erfolgreicher Abschluss des Moduls M1
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 6 SWS; Arbeitsaufwand: 360 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 90 Stunden vor- und nachbereitende Lektüre, je 60 Stunden Vorbereitung eines Referats, 60 Stunden Ausarbeitung einer 10- bis 12-seitigen Hausarbeit
7. Leistungspunkte	12 LP; PS mit Referat: 4 LP, PS mit Hausarbeit: 6 LP VL: 2 LP
8. Art der Prüfungen	Referat, Hausarbeit Noten: Arithmetisches Mittel aus den Modulteilprüfungen: 1. PS: Note des Referats, 2. PS: Mittel der Note aus Referat und Hausarbeit
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: jedes Semester, soweit möglich, jedoch mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M4 Fachdidaktisches Basismodul Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen Lernprobleme analysieren und in psycholinguistischer Perspektive einordnen können sowie in der Lage sein, Lehr- und Lernmaterialien hierzu kritisch analysieren und Modellvorschläge zu korrektivem Unterricht entwickeln können. Sie sollen Kenntnisse und Fähigkeiten zur didaktischen Erschließung und Aufbereitung literarischer Texte bzw. sprachwissenschaftliche Erkenntnisse in ihrer Relevanz für die schulische Unterrichtspraxis erwerben Schlüsselqualifikationen: Anwendungsbezogene, kritische Prüfung von Vermittlungs- und Präsentationstechniken, vergleichendes Prüfen von Ergebnissen der aktuellen Forschung.
3. Thema und Inhalt	Grammatik, Wortschatz, Textproduktion in didaktischer Perspektive; literarische Epochen, Gattungen, Themen in didaktischer Perspektive, insbesondere die Problematik der didaktischen Vermittlung der Fremdsprache bzw. der Erschließung fremdsprachlicher Texte im Unterricht.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - PS Sprachwissenschaft oder PS Literaturwissenschaft - UE Fachdidaktik/Sprachvermittlung/Textarbeit im Französisch-Unterricht Organisationsformen: Proseminar, Übung Lehr- und Lernformen: Einzel- und Gruppenarbeit, Referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen
5. Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1 und M3, Sprachniveau B1
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 270 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung des Referats, 60 Stunden Ausarbeitung einer 10- bis 12-seitigen Hausarbeit
7. Leistungspunkte	9 LP; PS: 6 LP (mit Hausarbeit) UE: 3 LP
8. Art der Prüfungen	Referat, Hausarbeit Noten: Arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulteilprüfungen: Hausarbeit und Referat (Proseminar) sowie Präsentation (Übung)
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

des Moduls	
1. Modulbezeichnung	M5 Sprachpraktisches Basismodul II Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	In alltäglichen und akademischen Situationen (Referat und Diskussion zu einem best. Thema) angemessen reagieren und kommunizieren zu können. Registerunterschiede beherrschen. Verstehen und Zusammenfassen von komplexen Texten in der Fremdsprache, Paraphrasieren. Unterschiedliche Informationen und Meinungen klar und kohärent zusammenstellen, kontrastieren und präsentieren können. Sprachliche Nuancen mit themen- und situationsbezogenem Wortschatz ausdrücken können. Strategien zur Vorbereitung und Strukturierung des zu verfassenden Textes unter Berücksichtigung von Klarheit und Kohärenz.
3. Thema und Inhalt	Sprachliche Vielfalt und Variation, geographische, soziale und stilistische Variation. Angemessener Gebrauch von Lexik und Verbindungswörtern im formalen Register. Textsorten und ihre Charakteristika.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: UE „Expression orale II (B2)“ UE „Expression écrite II (B2)“ Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, mündliche und schriftliche Präsentations- und Darstellungsformen. Übungen anhand von „worksheets“.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau B1 (erfolgreicher Abschluss des Moduls M2 oder Einstufungstest)
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden begleitende und vorbereitende Lektüre, Bearbeitung der wöchentlichen Übungsblätter und Erarbeitung der Präsentationen.
7. Leistungspunkte	6 LP; 3 LP je Übung
8. Art der Prüfungen	eine Klausur, eine mündliche Prüfung Noten: Arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulteilprüfungen: Klausur und mündliche Prüfung
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester, Angebot: mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M6a Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen die wiss. Beschreibung der franz. Sprache im Zusammenhang mit den jeweiligen Wissenstraditionen kritisch erfassen und an einem ausgewählten Teilgebiet exemplarisch bearbeiten, mündlich präsentieren und vermitteln lernen, möglichst unter Anwendung oder Diskussion eines theoretischen Modells oder einer spezifischen Methode. Sie sollen Prinzipien und Besonderheiten der Sprachdynamik im politischen und soziokulturellen Kontext verstehen. Schlüsselqualifikationen: Erfassen von Diskursformen, Strukturieren und Vergleichen von Daten, Entwicklung von Fragestellungen und Formulierung

	von Ansätzen zur Lösung.
3. Thema und Inhalt	Anhand exemplarischer mündlicher oder schriftlicher Texte aus dem aktuellen oder historischen Sprachgebrauch werden deskriptive, pragmatische oder varietätenlinguistische Fragestellungen und Methoden vorgestellt, kontrovers diskutiert und bewertet.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - HS Sprachwissenschaft (mit Referat) - VL Sprachwissenschaft Organisationsformen: Seminar und Vorlesung Lehr- und Lernformen: Protokoll, Einzel- und Gruppenarbeit und -referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, selbständiges Bearbeiten einer Fragestellung unter Verwendung adäquater Quellen und Sekundärliteratur.
5. Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1-M5 Sprachniveau B2
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz (je 30 in VL und HS), 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (je 30 in VL und HS), 60 Stunden Vorbereitung des Referats
7. Leistungspunkte	6 LP: HS: 4 LP (mit Referat), VL: 2 LP
8. Art der Prüfungen	Referat Noten: Note des Referats
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: jedes Semester, soweit möglich, jedoch mindestens jedes 2. Semester empfohlen für das Auslandsjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M6b Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul (Schwerpunkt Literaturwissenschaft) Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Gattungen (Drama, Prosa, Lyrik) in ihrer historischen Entfaltung sowie der wichtigsten Epochen der Literaturgeschichte anhand von exemplarischen Autoren und Werken erwerben und zu vermitteln lernen. Hierzu wird neben dem Besuch von Lehrveranstaltungen auch die extensive Eigenlektüre vorausgesetzt. Durch die Vorlesung sollen historische Zusammenhänge, methodisch-theoretische Modelle in ihren Entwicklungen überblicksartig erfassbar gemacht werden. Schlüsselqualifikationen: Eigenständiges Erkennen literarisch-kultureller und poetologischer Traditionen. Eigenständiges Erkennen von Textstrukturen in ihren historischen Dimensionen. Kritisches Erfassen literaturwissenschaftlicher Forschung und literaturtheoretischer Konzepte.
3. Thema und Inhalt	Anhand exemplarischer Texte werden Epochen, Gattungen, Autoren, literarische Themen, literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien erarbeitet, diskutiert und bewertet.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - HS Literaturwissenschaft (mit Referat) - VL Literaturwissenschaft Organisationsformen: Seminar und Vorlesung

	Lehr- und Lernformen: Protokoll, Einzel- und Gruppenarbeit und -referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, selbständiges Bearbeiten einer Fragestellung unter Verwendung adäquater Quellen und Sekundärliteratur.
5. Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1-M5 Sprachniveau B2
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz (je 30 in VL und HS), 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (je 30 in VL und HS), 60 Stunden Vorbereitung des Referats
7. Leistungspunkte	6 LP: HS: 4 LP (mit Referat), VL: 2 LP
8. Art der Prüfungen	Referat Note: Note des Referats
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: jedes Semester, soweit möglich, jedoch mindestens jedes 2. Semester empfohlen für das Auslandsjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M7 Sprachpraktisches Vertiefungsmodul Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	In akademischen Situationen (Referat und Diskussion zu einem best. Thema) auf angemessenem Niveau reagieren und kommunizieren zu können. Verstehen und Verfassen von komplexen Texten in der Fremdsprache, spontanes Paraphrasieren, angemessene Aussprache und Prosodie. Bearbeitung spezifischer grammatischer und stilistischer Schwierigkeiten der französischen Sprache, Perfektionierung und Vertiefung in den wesentlichen Strukturen und Ausdrucksformen. Zu einem Thema aus den frankophonen Ländern recherchieren können und die fremdsprachlichen Quellen einbeziehen und bearbeiten können.
3. Thema und Inhalt	Temporale, konzessive, kausale, konsekutive, finale und konditionale Konstruktionen, Verben mit Präposition, Passiv, Reflexivformen, Unterschiede der gesprochenen und geschriebenen Sprache, indirekte Rede, historische Formen, kulturelle, soziale und politische Implikationen.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Lehrveranstaltungen: Übung „Landeskunde“ Übung „Altfranzösisch“ Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, mündliche und schriftliche Präsentations- und Darstellungsformen. Übungen anhand von „worksheets“.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau B2 und erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (M1-M5)
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden begleitende und vorbereitende Lektüre, Bearbeitung der wöchentlichen Übungsblätter und Erarbeitung der Präsentationen
7. Leistungspunkte	6 LP; 3 LP je Übung
8. Art der Prüfungen	Landeskunde: Klausur oder mündliche Prüfung; Altfranzösisch: Klausur oder mündliche Prüfung Note: Arithmetisches Mittel aus den Teilleistungen der beiden Übungen
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester, Angebot: jedes 2. Semester

10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch
-------------------------------	---

1. Modulbezeichnung	M8 Sprachpraktisches Aufbaumodul Pflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	In akademischen Situationen (Referat und Diskussion zu einem best. Thema) fließend, sprachlich exakt und angemessenen reagieren und kommunizieren zu können. Komplexe Texte unterschiedlicher Gattungen in der Fremdsprache verstehen, kommentieren und zusammenfassen können. Paraphrasieren, angemessene Aussprache und prosodische Feinheiten erfassen können. Bearbeitung besonderer grammatischer und stilistischer Probleme des Französischen, Perfektionierung im schriftlichen und mündlichen Ausdruck auf fachsprachlicher Ebene.
3. Thema und Inhalt	Romane, Essays, Filme, fachsprachliche Literatur (Theorien, Methoden) in ihrer soziokulturellen, historischen und politischen Einbettung bearbeiten.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - UE „Expression orale III (C1)“ - UE „Expression écrite III (C1)“ oder UE „Grammaire III/Structures de la langue III“ (C1) Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, mündliche und schriftliche Präsentations- und Darstellungsformen. Übungen anhand von „worksheets“.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Sprachniveau B2, erfolgreicher Abschluss des Moduls M7
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 4 SWS; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden begleitende und vorbereitende Lektüre, Bearbeitung der wöchentlichen Übungsblätter und Erarbeitung der Präsentationen.
7. Leistungspunkte	6 LP; 3 LP je Übung
8. Art der Prüfungen	Klausur (Grammaire/Structures de la langue bzw. Expression écrite), mündliche Prüfung (Expression orale) Noten: Arithmetisches Mittel der Teilleistungen aus den beiden Übungen
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester, Angebot: mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M9a Fachwissenschaftliches Aufbaumodul (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) Wahlpflichtmodul
---------------------	---

2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<p>Sprachwissenschaft: Wie in M6 sollen die Studierenden die wiss. Beschreibung der franz. Sprache im Zusammenhang mit den jeweiligen Wissenstraditionen kritisch erfassen lernen und an einem ausgewählten Teilgebiet exemplarisch bearbeiten, jedoch in Absprache mit den Lehrenden thematisch einen anderen Schwerpunkt setzen. Methodenfragen bzw. Fragen zur Geschichte der sprachwissenschaftlichen Theoriebildung müssen integriert werden.</p> <p>Vorlesung Literaturwissenschaft: Die Studierenden sollen über die in vorangehenden Modulen erworbenen und hier weiter zu vertiefenden Kenntnisse von Epochen, Gattungen und Autoren hinaus die Fähigkeit erwerben, zentrale literaturwissenschaftliche Problemstellungen, Methoden und Theorien anzuwenden und zu vermitteln. Des Weiteren sollen weitere historische Zusammenhänge, methodisch-theoretische Modelle in ihren Entwicklungen überblicksartig erfassbar gemacht werden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Erfassen von Diskursformen, Strukturieren und Vergleichen von Daten, Entwicklung von Fragestellungen und Formulierung von Ansätzen zur Lösung.</p> <p>Eigenständiges Erkennen literarisch-kultureller und poetologischer Traditionen. Eigenständiges Erkennen von Textstrukturen in ihren historischen Dimensionen. Kritisches Erfassen literaturwissenschaftlicher Forschung und literaturtheoretischer und methodologischer Konzepte.</p>
3. Thema und Inhalt	<p>Sprachwissenschaft: Anhand exemplarischer mündlicher oder schriftlicher Texte aus dem aktuellen oder historischen Sprachgebrauch werden deskriptive, pragmatische oder varietätenlinguistische Fragestellungen und Methoden vorgestellt, kontrovers diskutiert und bewertet. Darunter fallen: Formen und Gebrauch von Wortbildungsverfahren, spezifische Fragen zur Phonetik, Phonologie und Prosodie, Grammatik, Semantik, Semiotik, Diskursanalyse und Textlinguistik sowie die Bereiche der Varietätenlinguistik und die Geschichte der Sprachwissenschaft.;</p> <p>Literaturwissenschaft: Gleichfalls anhand exemplarischer Texte werden Epochen, Gattungen, Autoren, literarische Themen, literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien präsentiert.</p>
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	<p>Zu absolvierende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar Sprachwissenschaft (mit Referat und Hausarbeit) - Vorlesung Sprachwissenschaft - Vorlesung Literaturwissenschaft <p>Organisationsformen: Seminar und Vorlesung</p> <p>Lehr- und Lernformen: Protokoll, Einzel- und Gruppenarbeit und -referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Verfassen einer 20-seitigen Hausarbeit unter Verwendung eigenständig recherchierter Quellen. Vergleich und Diskussion methodischer Fragen, selbständiges Bearbeiten einer Fragestellung unter Verwendung adäquater Quellen und Sekundärliteratur.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls M6 Sprachniveau C1</p>
6. Arbeitsaufwand	<p>Präsenz: 6 SWS; Arbeitsaufwand: 360 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung des Referats, 120 Stunden Ausarbeitung der 20-seitigen Hausarbeit</p>
7. Leistungspunkte	<p>12 LP; HS: 8 LP, VL: je 2 LP</p>
8. Art der Prüfungen	<p>Referat und Hausarbeit Noten: Arithmetisches Mittel aus den Noten für Referat und Hausarbeit</p>
9. Dauer des Moduls	<p>Dauer: 2 Semester</p>

und Angebotsturnus	Turnus: jedes Semester, soweit möglich, jedoch mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M9b Fachwissenschaftliches Aufbaumodul (Schwerpunkt Literaturwissenschaft) Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<p>Literaturwissenschaft: Die Studierenden sollen über die in vorangehenden Modulen erworbenen und hier weiter zu vertiefenden Kenntnisse von Epochen, Gattungen und Autoren hinaus die Fähigkeit erwerben, zentrale literaturwissenschaftliche Problemstellungen, Methoden und Theorien anzuwenden und zu vermitteln.</p> <p>Durch die Vorlesung sollen weitere historische Zusammenhänge, methodisch-theoretische Modelle in ihren Entwicklungen überblicksartig erfassbar gemacht werden.</p> <p>Sprachwissenschaft: Wie in M6a sollen die Studierenden die wiss. Beschreibung der franz. Sprache im Zusammenhang mit den jeweiligen Wissenstraditionen kritisch erfassen lernen und an einem ausgewählten Teilgebiet exemplarisch bearbeiten, jedoch in Absprache mit den Lehrenden thematisch einen anderen Schwerpunkt setzen. Methodenfragen bzw. Fragen zur Geschichte der sprachwissenschaftlichen Theoriebildung müssen integriert werden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Erfassen von Diskursformen, Strukturieren und Vergleichen von Daten, Entwicklung von Fragestellungen und Formulierung von Ansätzen zur Lösung.</p> <p>Eigenständiges Erkennen literarisch-kultureller und poetologischer Traditionen.</p> <p>Eigenständiges Erkennen von Textstrukturen in ihren historischen Dimensionen.</p> <p>Kritisches Erfassen literaturwissenschaftlicher Forschung und literaturtheoretischer und methodologischer Konzepte.</p>
3. Thema und Inhalt	<p>Literaturwissenschaft: Anhand exemplarischer Texte werden Epochen, Gattungen, Autoren, literarische Themen, literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien erarbeitet, diskutiert und bewertet.</p> <p>Sprachwissenschaft: Gleichfalls anhand exemplarischer mündlicher oder schriftlicher Texte aus dem aktuellen oder historischen Sprachgebrauch werden deskriptive, pragmatische oder varietätenlinguistische Fragestellungen und Methoden vorgestellt, diskutiert und bewertet. Darunter fallen: Formen und Gebrauch von Wortbildungsverfahren, spezifische Fragen zur Phonetik, Phonologie und Prosodie, Grammatik, Semantik, Semiotik, Diskursanalyse und Textlinguistik sowie die Bereiche der Varietätenlinguistik und die Geschichte der Sprachwissenschaft.</p>
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	<p>Zu absolvierende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar Literaturwissenschaft (mit Referat und Hausarbeit) - Vorlesung Literaturwissenschaft - Vorlesung Sprachwissenschaft <p>Organisationsformen: Seminar und Vorlesung</p> <p>Lehr- und Lernformen: Protokoll, Einzel- und Gruppenarbeit und -referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Verfassen einer 20-seitigen Hausarbeit unter Verwendung eigenständig recherchierter Quellen. Vergleich und Diskussion methodischer Fragen, selbständiges Bearbeiten einer Fragestellung unter Verwendung adäquater Quellen und Sekundärliteratur.</p>

5. Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M6 Sprachniveau C1
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 6 SWS; Arbeitsaufwand: 360 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Vorbereitung des Referats, 120 Stunden Ausarbeitung der 20-seitigen Hausarbeit
7. Leistungspunkte	12 LP; HS: 8 LP, VL: je 2 LP
8. Art der Prüfungen	Referat und Hausarbeit Noten: Arithmetisches Mittel aus den Noten für Referat und Hausarbeit
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: jedes Semester, soweit möglich, jedoch mindestens jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M10 Fachdidaktisches Aufbaumodul Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden sollen, auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Phänomene und Problemstellungen, Lernprobleme analysieren und einordnen können sowie Lehr- und Lernmaterialien hierzu kritisch analysieren und Modellvorschläge zu korrektivem Unterricht entwickeln können. Sie sollen sprachwissenschaftliche Erkenntnisse in ihrer Relevanz für die schulische Unterrichtspraxis reflektieren können. Sie sollen vor dem Hintergrund vertiefter literaturwissenschaftlicher und literaturgeschichtlicher Kenntnisse, die Fähigkeit zur fachdidaktischen Aufbereitung von Texten und literarischen Themen für die schulische Unterrichtspraxis erwerben und insbesondere die Problematik der didaktischen Erschließung und Vermittlung literarischer Texte reflektieren und dies in mündlicher sowie schriftlicher Form exemplarisch erproben.
3. Thema und Inhalt	Grammatik, Wortschatz, Textproduktion in didaktischer Perspektive; literarische Epochen, Gattungen, Themen in didaktischer Perspektive, Probleme der didaktischen Vermittlung der Fremdsprache bzw. fremdsprachlicher Texte.
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Zu absolvierende Veranstaltungen: - Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit didaktischem Schwerpunkt, - zwei Übungen zur Fachdidaktik Organisationsformen: Seminar, Übung Lehr- und Lernformen: Einzel- und Gruppenarbeit bzw. -referat, mündliche, mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen
5. Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1-M7 Sprachniveau C1
6. Arbeitsaufwand	Präsenz: 6 SWS; Arbeitsaufwand: 480 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (im HS), 60 Stunden Vorbereitung des Referats (im HS), 120 Stunden Ausarbeitung der 20-seitigen Hausarbeit (im HS), 120 Stunden Vor- und Nachbereitung (in den UE), 60 Stunden Vorbereitung von Präsentationen (in den UE)
7. Leistungspunkte	16 LP ; HS: 8 LP, UE: je 4 LP
8. Art der Prüfungen	Hausarbeit, Referat bzw. Präsentation Note: Arithmetisches Mittel aus den Teilleistungen des Moduls: 1. Hauptseminar: Mittel aus den Noten von Referat und Hausarbeit, 2. Übungen: Noten der Prüfungsleistungen der Übungen

9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: jedes 2. Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M 11a Schulpraktische Studien II Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion fachdidaktischer und schulpädagogischer Begriffs- und Theoriebildung im Feld schulpraktischer Erfahrungen - Verbindung von Theorie und Praxis mit Auswirkung auf ein praxisnahes Studium (Reflexion der Schulpraxis auf der Basis ihrer fachdidaktischen Theorie) - Rezeption und Reflexion des gymnasialen Berufsfeldes im Fach Französisch und einem anderen Unterrichtsfach - Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren - Befähigung zur exemplarischen Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten - Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Französischunterricht erfahren, darstellen, analysieren und reflektieren - Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln erfahren, darstellen und reflektieren - Rezeption und Reflexion des Unterrichtsfaches Französisch in seiner schulprogrammatischen Stellung und Auswirkung auf schulisches Handeln - Reflexion von Leistungsmessungsverfahren in den Fächern
3. Thema und Inhalt	<p>Konstruktion, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts</p> <p>Seminare:</p> <p>Professioneller Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle/Reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kriterien von Unterrichtsbeobachtung, Kriterien von Unterrichtsplanung, Kriterien von Unterrichtsdurchführung, Kennenlernen der Methoden zur Erforschung von Schule und Unterricht, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts, Evaluation von Fachunterricht im Praktikumsbericht</p> <p>Praktikum:</p> <p>Kennenlernen des fachbezogenen Unterrichts in der Schule (Bildungsauftrag), Bearbeitung eines schulrelevanten Themas durch Beobachtung und Literaturbearbeitung, Unterrichtshospitationen in verschiedenen Schulformen, Beobachtung und Dokumentation von Unterricht, Analyse und Reflexion von Unterricht, Unterrichtsversuche mit Reflexion</p>
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	Seminar, Schulpraktikum, begleitende Veranstaltungen
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss SPS I
6. Arbeitsaufwand	Seminar 2 SWS, Praktikum 50 Unterrichtsstunden (4 SWS), Hausarbeit; Arbeitsaufwand: 150 Stunden; Seminar 30 Std. Präsenz, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, Praktikum 60 Std. Präsenz, 30 Std. Anfertigung der Hausarbeit
7. Leistungspunkte	5 LP; Seminar 2 LP, Praktikum 2 LP, Hausarbeit 1 LP
8. Art der Prüfungen	Teilprüfungsleistung: Erarbeitung einer Unterrichtseinheit, 3 eigene Unterrichtsversuche im Beisein der Seminarleitung (mindestens 1 Unterrichtsentwurf) oder eines/r Beauftragten

	mit Reflexion, Hausarbeit (Praktikumsbericht mit einer eingereichten Stunde), Hochschuldidaktische Ausgestaltung einer Seminarsitzung Noten: Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilprüfungsleistungen
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: mindestens jedes 2. Semester, einzelne Veranstaltungen können 2-semesterig sein Die Studienreihenfolge zwischen Fach A und Fach B ist austauschbar.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch

1. Modulbezeichnung	M 11b Kompensationsmodul zu den SPS II (5 LP) Wahlpflichtmodul
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Analyse und Einordnung von Lernproblemen auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Phänomene und Problemstellungen - Befähigung zur kritischen Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und zur Entwicklung von Modellvorschlägen zu korrektivem Unterricht - Befähigung zur fachdidaktischen Erschließung literarischer Texte und Themen für die schulische Unterrichtspraxis vor dem Hintergrund vertiefter literaturwissenschaftlicher und -geschichtlicher Kenntnisse - Befähigung zur Erschließung und Vermittlung landeskundlich-kulturellen Wissens und zur Reflexion der Relevanz dieses Wissens für den schulischen Französischunterricht sowie der Verbindung zwischen Sprache und kulturellem Kontext
3. Thema und Inhalt	Vorlesung o. Übung „Landeskunde“: Kulturelle, soziale, politische, geschichtliche, geographische Kontexte der französischen Sprache fachdidaktische. Übung: Grammatik, Wortschatz, Textproduktion in didaktischer Perspektive; literarische Epochen, Gattungen, Themen in didaktischer Perspektive, Probleme der didaktischen Vermittlung der Fremdsprache bzw. fremdsprachlicher Texte
4. Organisations-, Lehr-, und Lernform	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung oder Übung „Landeskunde“ - Übung zur Fachdidaktik
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss SPS I
6. Arbeitsaufwand	150 Stunden; Vorlesung oder Übung 2 SWS = 30 Std. Präsenz, 30 Stunden vor- und nachbereitende Arbeit; Übung zur Fachdidaktik: 2 SWS = 30 Std. Präsenz, 30 Std. vor- und nachbereitende Lektüre, 30 Stunden Vorbereitung einer Präsentation
7. Leistungspunkte	Vorlesung/Übung „Landeskunde“ 2 LP; fachdidaktische Übung 3 LP Gesamt: 5 LP
8. Art der Prüfungen	Referat bzw. Präsentation (in der fachdidaktischen Übung). Note: Note der Präsentation
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Turnus: mindestens jedes 2. Semester, einzelne Veranstaltungen können 2-semesterig sein Die Studienreihenfolge zwischen Fach A und Fach B ist austauschbar.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Lehramt an Gymnasien Französisch